

## Strohflechterei.

Die Strohflechterei wird in Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich, Steiermark, Krain, Tirol, Böhmen und in Ungarn betrieben.

Von besonderer Bedeutung für den Handel ist dieser Industrie-Zweig nur in Nieder-Oesterreich, insbesondere in Wien, in Krain und in Böhmen.

In welchem Jahre und woher diese Industrie nach Oesterreich kam, ist zwar nicht genau bekannt, doch kann man annehmen, dass sie aus Italien nach Oesterreich verpflanzt wurde, woselbst in Toscana und dem ehemals zu Oesterreich gehörigen lombardisch-venetianischen Königreiche diese Industrie bereits vor mehr denn 100 Jahren auf einer sehr hohen Stufe stand. Indessen bestanden bereits auch vor 100 Jahren in Berlin, London, Paris, Hamburg und Leipzig Fabriken, welche Strohhüte für Herren und Damen, Strick-Körbchen, Tischmatten, Gläserdeckeln, Strohkästchen und verschiedene andere niedliche Arbeiten erzeugten, und welche auch schon damals Maschinen zum Strohspalten verwendeten.

In Wien wurde dieser Industrie-Zweig im Anfange des 19. Jahrhunderts fabrikmässig betrieben; schon im Jahre 1819 wurde der Josefine Effinger ein Privilegium auf eine Methode zur Verfertigung schwarzer Strohhüte aus inländischem Stroh verliehen\*).

Gegen Ende der ersten Hälfte des Jahrhunderts war dieser Industrie-Zweig schon bedeutend, obwohl man die Stroh-Geflechte zumeist aus Florenz, der Schweiz, England, Belgien und Sachsen bezog.

\*) In den dreissiger Jahren hatte Aug. Biechierai, welcher in seiner Strohhut-Fabrik in Wien 80 Personen beschäftigte, aus nieder-österreichischem Stroh „Florentiner-Hüte“ von solcher Güte erzeugt, dass dieselben den echten gleichkamen und an Reinheit, Schönheit und Zweckmässigkeit der Appretur alle gleichartigen Fabricate in Oesterreich übertrafen. Im Jahre 1834 hatte die Strohhut-Fabrikantin Anna Veneziani in Wien aus inländischem Stroh Hüte erzeugt, die an Farbe und Biegsamkeit den in Florenz erzeugten gleichkamen. Die Strohspitzen hiezu wurden derselben nach ihrer Instruction von Josef Pfleger, Müllermeister in Ruben nächst